lin Arbeiterbrief ans dem Einbrnchsgebiet.

pgz. Befanntlich haben bie ichwebilchen Bis hervorzuheben. Wie es mit dieser Mähigung sind kores Eigenkums, ihres Lebens nicht si bestellt ist, zeigt folgender Brief Gener Ar- Ger. Biele unserer Arbeitskollegen sind ohne beiter un die schwebischen Bischöfe, den der Grund erschoffen, verwundet misshandelt wor-Bol. gew. Beitungsbienft zu veröffentlichen in ben. Frauen murben und merben überfallen ber Lage Mt:

Effen, 22. Febr. 1923.

Ew. Hochwürden!

kavedischen Vischöfen beralich bantbar bafür. daß sie in einem Aufruf die Methoden der Gewalt, die Machigier und bie Selbstfucht verurteilt haben, unter benen zurzeit bie Bevölferung des Ruhrgebiets leiben muß.

brutal und nicht gemattätig, vorgingen, bes nichts so sehr scheuen, als haft die Runde über und Vergewaltigung.

Umtliche Bekonntmachungen

Das Forftamt Emmendingen verpachtet Montag, ben 26. mari be. 38. vorm. 10 11fri imfforftamtsgebäubebaselbit bie 3 a a b auf bem ararischen

Forstamts einneschen merben

110 Rebftecken.

posant Stöden bof auf Gemarsung Kollmarsreute, Benglingen und Wasser auf die Dauer von & Jahre Die Bedingungen können auf dem Geschäftszimmer des

Stangen-Versteigerung.

palb: 13 Bauftangen I., 63 II. Rt., 242

Dopfenftangen I., 239 II., 140 III., 80 IV. RI.,

Gemeinberat.

1 Efche V. Rl., 8 Birken IV.-VI. Rl.

8 Forlen-Albschnitte II.-III. Rl., 9 Ster

Bufammenkunft Walbeingang oberhalb Bombach

Malterbingen, ben 5. Märg 1923.

Der Gemeinderat.

Reller.

eichenes Rüfer-Rugholz.

Bufammenkunft beim Rathans.

Munbingen, 5 Mais 1923.

Die Gemeinde Mundingen ver-steigert am Sams-tag, ben 10. März,

nachmittags 1 Uhr

aus ihrem Gemeinde-

sonders, soweit die beutschen Arbeiter in Be-fihr Berhalten das Aussand erreichen Winte.

bai es für notwendig gehalten, in einem Ant- nicht hat. Die Arbeiter, wie auch die übrige Hölle geworden. wortschreiben seine Ruhrpolitik zu verteibigen Bevöskerung des Ruhrgebietes werden mit und die "Mäßigung" des französischen Milita- der Neit- und Hundepeitsche, mit Säbel, Stie rismus besonders den Arbeitern gegenüber selabsch umb Gewehrkolben behandelt. Sie

und vergewaltigt. Kinder find getötet, gepeitscht unmenschlich geschlagen worden. Totfrante murben aus ben Kranfenbäufern ge-Die Arbeiter bes Ruhrgebietes find ben jrangöstschen Coldateska unter den Augen ber Borgeschten auf offener Strafe Tag für Tag verübt. Die Läben, bie Gifenbahuguge werben überfallen und geplilnbert. Unfere Breffe mirb unterbriicht. Es wird ihr verboten, bie Mahr= heit auch nur anzubeuten. Jeber Arbeiter In feiner Antwort sucht Berr Minister- und jeber Arbeiterfichrer, ber fich migliebig

wandten, Freunden und Bekannten die

traurige Mitteilung, dass meins innigst-

geliebte Frau, unaere liebe, gute Mutter

Emma Mack

geb. Stöcklin

rasch und unerwaitet von unserem All-

mächtigen Gott in die ewige Heimat ab-

Windenreute, 9. März 1923.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Joh. Gg. Mack u. Kinder.

gerafen worden ist.

Das Empfinden ber driftlich gefinnten Bevol-Als beutiche Arbeiter bes Ruhrgebietes kerung wird daburch instematisch ins Gesicht protestieren wir gegen diese ben Tatsachen geschlagen, daß zahlreiche Gemeinden gezwun- 1923. Die großen sandwirtschaftlichen Wer hochniprechende Darftellung. Tatfache ift, bag die gen werben, auf ihre Roften Borbelle für die anstaltungen in Freiburg werben auch in höfe in einem Schreiben an den Minsterprä- Arbeiter im Ruhrgebiet unter einer Gewalt- entarteten französischen Truppen einzurichten. diesem Jahre wieder abgehalten werden. Er Wenten Poincarce den französischen Ruhrein- herschaft lebem bie an Beutalität in der Ge- Rurz, das Ruhrgebiet ist infolge des französ sind dies dunüchst die Oberbadischen Pferde druch enkidieden mistbilligt. herr Poincaree ichichte ber zivilisierten Welt ihresgleichen sichen Ginbruchs auch für die Arbeiter zur markte, die sich als die bedeutendsten Handels

daß niemand in Europa es so sehr nötig hat, ver von Deutschland erprest worden ist, daß Städtischen Pferdemarkausschusses. eine solche Rötigung eine ber benkbar unmoralischsten Sandlungen barftellt, und bag eine Berufung auf eine erprefte Erflärung ebensol lächerlich wie unmoralisch ist.

Die deutschen Arbeiter bes Ruhrgebietes Sch prafident Poincarce die Welt über ben Cha- macht, wird rudfichtesos ausgewiesen. Auch wünschen von herrn Poincarce feine Berzeirafter bes bewaffneten Ueberfalls auf ein Berichterstatter bes Auslandes werben nach hung. Gie klagen vielmehr den französischen wehrs und waffenloses Land baburch zu taus Beschlagnahme ihrer Aufzeichnungen und phos Ministerprafidenten vor der gangen Belt an schauptung aufftellt, daß fographischen Aufnahmen über die Grenze ge- als einen Friedensbrecher, als den Urheber Sent und Berlag der Ernd, und Berlagspelellichaft Frankreich und Belgien mit Mäßigung, nicht bracht, weil die französischen Gewalthaber von Gewalttaten, von Naub, Mord, Diebstahl Roller in Emmendingen Geschässischaber: herutal und nicht annalitätis nanzingen Geschässischaber:

× Landwirtschaftliche Beranstaltungen unternehmungen dieser Art in Siedwestdeutsch Die Arbeiter des Ruhrgebietes glauben, land erwiesen haben. Der Friihjahrspferde markt wird am Donnerstag, den 15. März, det Neue zu empfinden, als gerade Herr Minister Hötighrspferdemark am Donnerstag, den 15. März, det präsident Poincaree. Sie weisen barauf hin, daß die Quellenforschung der letzten Jahre das nom 19 Sie Oktober stattsinden. In der Zeit Mörsten von der Verlieben Märchen von der Alleinschuld Deutschlands am som 18. vis 21. Onover son eine merben verbunden schnotten derstott, vagegen die Witt- mit einer großen Wusstellung sowie Kursen und die des Borträgen über die Beziehungen von Technis hat. Sie weisen darauf hin daß das Bekenntnis der Alleinschuld mit vorgehaltenem Revol-

Aursbericht.				
Schweiz. Frank.	3827. —	3628.40		
Franz. Franken in Zürich	32 50	32.4 0		

Revanto Rebatteur. Cito Teldmann Emmenbingen.

Gin orbentlicher

Knabe oder

Alter von 12 bis 14

Gefucht auf geggeres

Freiburg, Samen, Futtermittel-u. Landesprodukten- Samen, Futtermittel-u. Landesprodukten- Samen, Gumendinger Greiburgerftr. 1, Conntags

Camstag, ben 10. Märg 1923, abenbe 8 libr in Emmendingen

Berglich Willkommen!

Die Beerdigung findet am Samstag, den 10. März, voimittags 10 Uhr statt. Stammholzverreigerung **The Resident**

948

Die Demeinbe Malter bingen verstelgertam Samstag, den 10. bs Mits. in threm Hoch-wald vorm. 1/210 Uhr beginnend folgendes Stammholg: und Grossvaters 24 Buchen II-IV. Rt., 47 Cichen I. - V. Rt., III

Wachtmeister a. D.

7 Cilen IV.—V. Rl., 2 Ririchbaume IV. Rl., sagen wir Allen herzlichsten Dank. Be-

Emmendingen, 9, März 1923.

Witwe Kraud und Kinder.

Die Gemeinde Grifiheim (Umt Staufen) owie der kath. Stiftungsrat bahier verstelgern am 13. bs. Mits. vormittags 10 Uhr beginnenb in ihren Walbungen nachstehenbe Solgfortimente :

913

1) Birka 44 fm Giden I .- VI. Rlaffe 24 " Ulmen IV .-- VI. " " 10 " Alspen III.—V. 3 " Eschen V.-VI.

5) 2 Sille Pappeln mit zusammen 1.51 fm Bufammenkunft um 10 Uhr beim oberen Rotbrunnen.

Grifbeim, ben 6. Marg 1923.

Der Gemeinderat.

Federbusch in Freiburg breit, per Meter ungebleichtes Baumwolltuch, prima, fast

Adelhauserstr. 3 am besten, billigsten und am fachmännisch-

sten bedient wird. Moderne Anzüge in allen Farben. Hosen in jeder Art.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilpahme bei dem schweren Verlusta meines lieben Mannes, unseres Vaters

Adam Krauß

sonders danken wir allen denen, die uns hilfreich zur Seite gestanden, dem hochwürdigen Herrn Stadtpferrer für seine trostreichen Worte, sowie den ehrwürdigen Schwestern für ihre aufopfernde Pflege.

mit Schleifring, 41/2 PS, 220/380 Bolt, nen, 1450 Touren, mit Anlasser, preiswert zu verkaufen.

Karl Kumlin, Waqenfabrik, Waldkirch I.B.

Jest lieferbar!

Hembenflanelleiwas leichtere Sorte jeboch jehr haltbar, ca. 74 cm breit, p. Meter Mf. 3500. Jan Sembenflanell prima, fast ungerreigbar mt. 3900.-1. 74 em breit, per Mcter Beiges hembentuch, ersttlaffig ca. 84 om

unverwüstlich, ca. 86 cm breit p. Meter Mt. 4300. Bersand sosort portosrei per Nachnahme von 80 (00 Mart an. Wenn nicht entsprechend, wird ber volle ausgelegte Betrag zuruderstattet, baber teine Muster



im Bürgerfaal "Drei Ronig"

Bereinigung ernfter Bibelforider.



Ein neuer rttschen-zvagen

rta 80 Bentner Tragfabigteit, Britiche 4,00×1,80 werben unt. Garantie fitr Meter, preiswert zu verfaufen. Karl Kumlin, Wagenfabrik Waldkirch i. Br.

ber sich auf beffere Mlöbel weiter ausbilben will findet bauernbe Beschäftigung bei Robert Bär, mechan. Schreinerei Bo, sagt die Wesch Rengingen.

Ambulatorium für Spezialbehandlungen der Luftwege Ashma. Bronchialkalarrh

System Frau Dr. med. E. Olpe Aerztliche Sprechstunde täglich von 2-3 Uhr reiburg i. B., Holzmarktplatz Nr. 1 Inh. H. Focke.

Ringstr. 22 Freiburg I. Br. Weberstr. 19. Telefon 4405

Projektierung und Ausführung elektr. Licht- und Kraftaniagen. Turbinen- und Wasserkraftanlagen Kostenlose Beratung durch Fachingenieure Laner und Vertrieb von elektr. Maschinen eller



Aligodien. achtbarer Familie, zur Mithilfe in Hans, Barten

Dreibank mit Fußbetrieb, gutes Fabritat, gu faufen gefucht.

Angebote unter Rr. 645 Jahren, welche in ber jegigen an bie Befch. bs. BI. erbeten. Beit ber allgemeinen Ro und Teuerung ihre Eltern mitunterstiligen wollen, far Guterhaltener, fleinerer Bücherschrank fofort gefucht. Raberes in ber Wefcafts

ju taufen gefucht. Relle biefes Blattes. Ungebote mögl. mit Preis- Prima ngabe unt. Nr. 938 an bie Beich. ber Breisg, Rachr.

Baumwolle, Oftrema-jumgutaufden. nea, Coden, Strimpfe, Saus Itr. 15, Lanbed. für Jacen, auch im Ein eiferner

Wollgroßhandlung Julius Werner. Freiburg Rartäuserstraße 42. Dochburgerftrafte 118.

Birta 1.40 Bentner fcmeres Physin mstänbehalber gegen eis 942 tabell. Schnitt geichliffen bei E. Baner, Freiburg

autes Beit umgutaufchen Daselbst find 2 Banfe Bertholdfir, 87 b. Theater berfaufen. Bo, fagt b. Gesch. b. B.

Drucksachen gut erhalten, zu verkaufen. aller Art liefert rasch und billig Druck- u. Verl.-Ges. Bo, fagt bie Geschäfts. vorm Dölter, Emmendingen.



Marke Roffrosch - Schuhpasta

Erscheint täglich mit Ausnahme der Bonn- und Feiertage. Bejugspreis:

Telegr.-Abr.: Dolter, Emmenbingen. Fernfpr.: Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Berbreitet in ben Amtsbezirhen Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, ffir ben Monat Mary Wit, 2080,-... Waldkirch und am Raiferftuhl

Beschäftsftellet Rarl-Friedrichftrage 11. Boftiched-Routo Rarleruhe Rr. 738%

Anjeigenprein:

bie einsp. Petitzeile ob. beren Naum 100.— Mt., bei österer Wiederholung entsprechend Nachlaß, im Re-klameteil die Zeile 250 Mt. Bei Playvorschrift 20% Zuschlage. Beilagengebilbr das Tausend 800 Mt.

fängnis und 200 000 Mt. Gelbstrafe verurteilt

9tr. 59

Emmendingen, Samstag, 10. März 1923.

58. Jahraana

Von der Franzosenherrschaft am Rhein.

militärtiche Beschung icheint es fich infofern nicht zu handeln, als heute fruh feine Boften in Stärke von etwa 140 Mann im Cafengebiet einquartiert worden und zwar im Speifefaal bes Eleftrigitätswertes, gegenilber bem Bollamt, in ber Gilterhalle bes Bahnhofs und in ba cs am heutigen Tage requiriert werden sens ist das ganze Mannheimer Hafengebiet in zu geringen Barbestandes. Es handelt sich Kon den noch vorhandenen Stühlen sind die den Händen der Franzosen. ben Sänden ber Frangofen.

Sperre ber Spenerer Mheinbriide. — Die Lage Ruhrgebiet erleben milfen. in Ludwigshafen.

Brude muffe fur die Rheinschiffahrt gooffnet fibren bleiben nachdem sich das deutsche Brüdenper= sonal geweigert habe, seine Arbeit weiter zu verrichten. Sierau ift au bemerken, bag bas Brüdenpersonal, bas aus Gifenbahnern besteht Die Schiffbrude ift Eigentum ber Gifenbahnverwaltung) aus dem Grunde die Arbeit niein der Pfalz aus den Bahnanlagen verdräng- nem Besit hatte. ten. Die Unterbrechung des Berfehr: Der die | MTB. Bochum, 9. Marg. Im Effener Meffungen seiner vorgesetzten Behörden wei- ins Amtsgerichtegefängnis gebracht. theinisch geleitet murde.

III. Ludwigshafen, 7. März. Die von frans | französischen Soldaten auf den ihm zunächst | net und abgeführt. Die blaue Polizei ist biss zösischen Gisenbahnern gesahrenen Züge sind stehende Feuerwehrmann und töteten ihn her noch unbehestigt geblieben. Der Bürgernach wie vor sehr schwach besetzt. Im Bahn- durch einen Schuß in die Brust. Darauf ver meister von Herden wurde zu 2 Monten Geschof Ludwigshafen ist jest die Bahnhossperre schwanden die Soldaten. WIB. Mannheim, 9. März. Die Be- wieder eingeführt worden. Die Kontrolle verlett murbe.

Stillegung bes Dienstbetriebs bes Rehler Gilteramts.

dierbei offenbar um ein planmäßiges Borge= hen der Franzosen, wie wir es tagtäglich im Sie sind jedenfalls in der Feldküche verfeuert

Ill. Spener, 7. März. Die Franzosen has Franzosen verschiedene leere und besabene Der Bilhnenraum ist vollständig ausgeplinben drei Brudenjoche der SpenererSchiffbrude Guterzüge nach dem Elfaß befördert haben. ausgeschren und damit den Verkehr über die Allem Anschein nach versuchen die Franzosen verschwunden. Die Bilhmenbeleuchtung wurde Brude unmöglich gemacht. Diese Magnahme ben gesamten Gijenbahnverkehr im alten und bemolier. Die mit Masserstillung versehenen wurde von den Franzosen damit begründet, die neubesetzten Brudentopf Rehl felbst burchzu-Bhotographische Aufnahmen werden die Zer-

WIB. Vochum, 9. Märd. Das Kriegsgeicht in Werden verurteilte den Prinzen Friedich Wilhelm zu Lippe zu 7 Millionen Mark

Spenerer Rheinbrude trifft por allem " " ! Stadtteil Alteneffen wurden friedliche Burs gerte, Strom gu liefern. beiterverkehr, weil nach Stillegung des Eisen ger, die jum Schutze ihrer Häuser auf der alarmierte. Ms diese eintraf, schof einer der wurde die Schuppolizei ausgehoben, entwaff- melden.

Serne, 9. März. Geit dem 17. Januar ber Bürgermeister von Buer wegen Berweige-

sehung des Rheinauer Hasens ist in der Weise wird von deutschen Arbeitslosen, die eine frans war das Volkshaus, das größte und schönste rung der Abgabe von Elestrizität, Gas und erfolgt, daß der Dampfer "Barsival" in Begleis dösische Turmbinde tragen, ausgeführt. Auf Bersammlungsheim der sozialistischen Arbeiters Kohle zu 1 Million Mark. dem Turm der Ludwigskirche sind in den letz schaft in Westfalen, von französischen Automos WIB. Münster, 9. Mä tung zweier weiterer Schiffe eine Kompanie ten Tagen französische Beobachtungsposten (!) biltruppen in Stärke von 120 Mann besetzt. Lande ist außer Cronberg auch das östlich geleweißer französischer Soldaten mit einer Felds aufgezogen. Gin in scharsem Tempo sahrendes Um letten Sonntag wurden die französischen gene Cronenseld deute besetzt worden. Es hans liche und Maschinengewehren landete. Um eine sacrandisches Auto überrannte einen radsah- Truppen in andere Quartiere verlegt. Sie delt sich bei der Besetzung der beiden genannrenden Zimmermann aus Mannheim der ern- haben das Volfshaus als Stätte der Verwiis ten Orte für die Franzosen augenscheinlich das ste Verletzungen erlitt. Weiterhin rannte das stung und Trostlosigseit zurückgesassen. Aus rum, die bisher moch freie Strecke Solingens Auto einen 30jährigen Mann aus Oggersheim dem großen Saal ist nach einem Bericht des Elberfeld in die Hand zu bekommen. Weiter aufgestellt sind. Es sind vielmehr die Truppen mit seinem Rabe um, der ebenfalls erheblich Borwärts alles Inventar verschwunden. Es sidlich ist im Laufe des Tages Gummersbach fohlen 63 große Saaltische, 431 Saalstühle, 24 besetzt worden. Stühle mit Ledersty und 138 ambree Stühle. | Berlin, 10. März. Wie die Blätter aus Weiter find verschwunden 427 Stud Biertrüge Dortmund melben, ist dem dortigen Besatzungs-Au. Rehl, 7. März. Infolge Eingreise As und 26 Leuchterkronen. Die Franzosen haben amt mitgetellt worden, daß die Stadt Sams einigen Sälen der Sunlicht-Seifenfabrik. Die der Franzosen in den Dienst mußte gestern durch ständiges Brennen die Gasöfen völlig tag friih regelrecht besetzt werden wird. Und Räumung des Zollamtes ist verlangt worden, abend 6 Uhr der gesamte Diensthetrich des unbrauchbar gemacht. Die Prüfung der Lichts zwar mit 2 Bataillonen des berüchtigten Infan-Güteramts einschließlich Werst in Rehl still- und Gaszähler ergab einen Berbraug von terieregiments 31. — Der Direktor der Stras gelegt werben. Die seitens des französischen über 5 Millionen Mark an Gas und elektris Fembahn ist von den Franzosen verhaftet worsollte. Der Ort Rheinan ist nicht beseitt wors gelegt werden. Die seitens des franzopppen schem Licht. Der große Saal befindet sich in den weis er sich weigerte, den Besatzungstrups den Mit der Abschnürung des Aheinauer Sa- schlagnahme der Stationskasse unterdlieb wegen einem kaum vorstellbar verschmutzten Zustand. pen Freisahrscheine auszustellen.

Einer Blättermeldung aus Horst-Engcher zufolge haben die Franzosen in der dortigen Fortbildungsschule wie die Räuber gehaust. worden. Auch die Klappsitze sind zum größ- Sie scheuten sich sogar nicht, ein Kruzifix von Hitzebet etreben unifen.
Sierzu wird noch tweiter gemeldet daß die ten Teil für die Seizung gebraucht worden. der Mand herunterzureißen und zu zerkrümmern. - Wie bie Blätter weiter melben, sind dert, alle Kulissen und Bühnenutensilien sind die Franzosen auch in Gladbed und in Witten gegen die dortigen Schutpolizisten vorgegan-Aborte boten einen ekelerregerden Anblick.

In ber Nacht vom 7. auf ben 8. Märt wurde nach einer Meldung des Tageblaties aux irmasens der Kanfmann Eugen Rung mitin der Stadt mit mehreren Messerstichen m Gesicht und Kopf und seiner Uhrkette und Brieftasche beraubt tot aufgefunden. Die angekellten Ermittlungen ergaben, daß zwei Ma= roffaner als Täter in Frage tommen. Bei eiberlegte, weil die Franzosen die Gisenbahner Geldstrafe, weil er einen Totschläger in fei- naten Wefängnis und sieben Millionen Mark nem der Marokkaner murde die Uhrkette vor-Goldstrase verurteilt, weil er sich gemäß den gefunden. Beide murden sestgenommen und

WIB. Münster, 9. Märd. Kronfeld bei Dortmund find dem Polizeipräsidenten Straf. bohnverfehrs durch die Frangosen ber Arbeis Strafe patrouillierten, von vier frangosischen Ciberseld ift heute vormittag von einer Koms magnahmen für Dortmund angedroht worden, derverkehr von Spener und Umgebung nach Solbaten mit dem aufgepklanzten Seitenges pagnie Infanterie und einer Schwadron Ras wellen fich nicht alle Schukpolizeibeamten von dem Ludwigshafener Industriegebiet rechts= wehr hobroht, so daß die Wache die Fenerwehr vallerie beset worden. In Witten a. d. Ruhr Dortmund beim frangosischen Kommandanten

Der dritte Schuß.

Kriminalroman von Sans von Wiefc. 1. Rapitel.

Einen schattigen Waldweg entlang sprengte in schlankem Galopp ein Reiter, ihm zur Seite auf einem ebenholzfarbenen Vollblut eine lunge Dame.

Einige Holzarbeiter nahe am Loege ließen die knarrende Säge ruhen und lüfteten, als das | 1101) gen fertig! Paar vorüberflog, chrerbietig ihre Mügen. Der Reiter, eine schlanke, breitschultrige Gestalt, das Bild fraftvoller, schöner Männlichfeit, hatte sich beim Gruße der Arbeiter ihnen zugewandt, warf einen raschen Blid aus seinen bas Baar seinen Weg rasch weiter. hellen, blauen Augen auf die Gruppe und winkte dankend mit der Reitgerte. Seine Ge- Warme. fährtin quittierte die Ehrebezeugung durch ein! Neigen ihres Kopfes.

Wohlgefällig ichauten bie Burudbleibenben den rasch sich Entfernenden nach, bis eine Weg= wie pures Gold. biegung sie ihren Bliden entzog.

"Donnerlittchen! Da konnte man seine Freude haben! Da war eines das andere wert! Sattelleders und von Zeit zu Zeit das mutige Recht hatte die junge Gnädige, daß sie sich un= Schnauben der edlen Tier,e von deren Gebif ter den vielen Bewerbern den Leumant Beh- sich der Schaum in weißen Floden löste und tinger aussuchte! Wenn er auch nicht von Wel da und bort auf dem langen Kleide der ichowar, aber nobel war er wie ein Graf und gut nen Reiterin haften blieb.

Arbeit verdient! Dafür versteht er dann auch Schnelligleit zu vermindern, aber ber Reiter seine Sache als gutünftiger Gutsherr aus bem war anderer Meinung. Effeff, und er tann eher wissen, wo etwa sci= Er zog die Zügel straffer und seine frafti= freute sich schon darauf und der Lehrer übte Bferd frei. jegt schon Gesänge mit Posaunen und Kesselpaufen!

ihre Ansichten über ben Bräutigam ber Inde Schidfal. taer ihrer Gutsberrin austauschten, verfolgte

Auf den Weg hatte der Herbststurm schon welke Blätter gestreut, aber wie die Blid barauf. lichte Sonne sie streifte ,leuchtete bas Laub

Leibe schwiegen. Mank örte nur ben raschen Hufschlag ber Pferbe, das Knarren des

törungsakte der Franzosen bildlich darstellen.

und zeigen, daß ein Beitungsbericht ben Ban-

MIB. Oberhaufen, 9. Märg. Der Beige=

ordnete Dr. Brindmann wurde zu fechs Mo-

balismus der frangösischen Truppen garnich

wiedergeben kenn.

Sojort verfiel es gehersam in Schritt, aber nur ungern folgte bas Wolfblut bem Beispiel. Des Untersuchungsrichters". unterbrach Behrins Und was die Pauline ist, die Tochter vom Ungeduldig warf es den feinen Kopf auf und ger die Sprechende, "der Staatsanwalt prüft Schulzen, die wird ein Gedicht auffagen, das nieder, rüttelte in der Kandare, daß die silber- und erhebt eventuell die Anklage." fich gewaschen hat! Das Kleid ist jeht schon nen Schmuchplätichen hell klirrten, und erst als die Hand seiner Herrin begütigend ben schlant Spitfindigkeiten, Sans", schmollte die Reite-

"Wir können die Pferde sich ruhig verschnaufen lassen", begann jett der Reiter, "un= bitte, fahre fort!" Es war ein Herbsttag mit sommerlicher sere Absicht, Freund Mylius zu überraschen, wird uns boch gelingen."

Er jog seine Uhr heraus und warf einen

"Um elf Uhr etwa kann der Wagen frühestens bei ber Masomiihle sein, wir haben bis dahin noch Zeit genug." "Freund Mylius", wiederholte die Reite-

haupt Freundschaft schließen?"

hervorblitten.

"Warum? Das will ich dir gleich sagen, Hans Jojt! Meinst du nicht, daß ein Mann, bessen Beruf darin besteht, mit Gifer und ...92 nen Leuten der Schut driidt! In acht Wo- gen Schenkel, die die Flanken des Schimmels lem Serzen den Berfehlungen oder Berbrechen den würde die Hochzeit sein. Ganz Buchwald mit loser Kraft umspannt hielten, gaben das der Menschen nachzuspüren oder nachspüren zu lassen . . . " "Das ist die Hauptausgabe der Polizei und

"Ald, komm mir nicht mit diesen juristigwen

Während die Arbeiter noch des Längeren gebogenen Hals klopfte, ergab es sich in sein rin, "du weißt, daß ich das Richtige meine . ." "Gut sein, ut sein, Liebchen! Ich muß doch meinen armen Freund in Schutz nehmen; aber

> "Ja ja; alles zugegeben? Wie oft aber gehrenswertestes Ziel vorschwebt, Anklage erheben zu können, die Strafe des Gerichts herbeizuführen, muß all das nicht die menschenfreundlichen und lichten Seiten seines Gemüts nachteilig beeinflussen, wie?"

"Wie hübsch du das alles zu sagen verstehst". erwiderte Behringer: "gewiß ist es ein rin mit ironischer Betonung, "sag hans Jost, ernstes Amt, Jutta, ein verandwortungsvolles wie fann man mit einem Staatsanwalt über- Amt; aber muß man nicht wiederum bem Manne dankbar sein, der alle weichen perzens= Behringer lachte, daß seine weißen, präch- regungen rücksichtslos unterdrückt und nur das igen Bahne unter dem blonden Schnurrbart eine große Ziel kennt, die Sühne einer Untat herbeizusiihren?"

"Ja, ja; alles zugegeebn? Wie oft ober

(Kortsekung folgt.)

Josef Witt, Weiden 462 (Oberpsalz) Man schwieg. Denn das vollkommenste und freundlich jum Geringsten. Geld brauchte "Bist ein Närrchen, ein liebes!" lautete bie Art, Transmisslouen, Holzriemenscheiben, Lampen er auch nicht zu haben, bas hatte bie alte Glück leuchtete aus ben Augen der beiden jun-Erwiderung, und ein warmer Blid aus seinen werden die Menschen durch qualvolle Untersu-Melteftes und größtes Berfandgefchaft ber Uti Gnädige multum; dafür war er ein gewiegter gen Menschen, und ein reines, volles Gluck Ladenverkauf. Schuhwaren Augen traf das schmale edle Gesicht seiner chungen und Verdächtigungen bis aufs Blut am Plage. Landwirt, er sollte einmal Oberinsepktor auf macht oft die Lippen stumm. Berlobten, "warum foll ein Staatsapwalt nicht gepeinigt . . . " in großer Auswahl, einem großen Gute gewesen sein. Auch keine Jetzt stieg der Weg etwas bergan. Noch ein Mensch sein wie jeder andere, mit einem "Folter ausgeichlossen!" warf ihr Bräutis Schande, wer fich sein Brot mit seiner eigenen immer zeigten die Tiere keine Neigung, ihre marmen Areundesherzen und treuem Sinn?" nam lachend ein

WIB. Paris, 9. März. In der heutigen am Rhein, Godfen, Gertet gestern mit Dem pimmung mit 92 gegen 26 Stimmen die Bors | dern, das die durch immer weue Mishandluse nachen mutbe, zu prüfen. Franfreich werde bie Sicherheiten und die Pfänder, die es mit es sei nicht richtig, bag ein formeller britischer

MIB. Paris, 9. März. Auf einem Emp: fana frangofischer und ausländischer Tournalis ften versuchte General Degoutte zu beweisen, weshalb die Besetung des Ruhrgebietes ben Charafter eines Kampfes angenommen habe. Er machte für biefe Entwidlung natürlich bie beutsche Regierung verantwortlich und wandte Rich gegen die angebliche beutsche Bropaganda, die die Franzosen systematisch mit allen Bers brechen belafte und als Inrannen hinftelle. Bum Schluft betonte General Denoutte, dass Frankreich die Beute nicht loslasse, sondern bem Rampf bis jum flegreichen Erbe burchfühten werbe.

Bon guftanbiger beutscher Seite wird gu biefen Ausführungen ertfart, bag das einzig beachtenswerte babei ift, bag fie mit ber Berfion ber friedlichen Million ber Ingenieure aufraumt und jugibt, baf bie Beschung bes Jerrorg find.

Frangofen verweigern den Dienft im Rubr-

III. Basel, 7. Märd. Bor wenigen Tagen bringen. Gine Bermittlung jur Beseitigung bes ober Führung dieser Gesellschaft. setigen Zustandes sollte herbeigeführt werden, weshalb der Vollzugsausschaß einen Appell an bie befeiligten Regierungen richtet, die friedliche Lösung des Gesamtproblems dem Bölker- große Anzahl hervorragender Banken und werden wir aller Willfür zum Trop erkämpsen beiten bei Heisbronn waren die Borboten des bund anzuvertrauen, in den Deutschland vor- Banklers an welche auch für die Hälfte des und erringen wenn wir einig im Willen dus Jusammenbruchs. Nun habe aber die Geweral. her als vollberechtites Mitglied aufgenommen aufgelegten Betrages die vorgeschenen Zeichwerden muß. Ueber die Tagung erfährt der nungsgarantien übernommen haben. Karlsruher "Volksfreund" aus zuverlässiger Quelle, daß die Bertreter Frankreichs erklär- steuerforderung der Rheinlandskommission, die ten, daß gegen 35 französische Post= und Teles u. a. eine Nachzahlung der Kohlensteuer vom

Silfe für das Ruhrgebiet.

Der Borstand ber deutschen sozialdemofratischen Partei in der Achechostowakei hat, wie wurde. ber Borwärts mitteilt. dem Parieivorstand der WLB. Berlin, 8. Wearz. Rach einer weits sie Angst vor dem dunkeln schweis Schlosser Friz Görken aus Berlin und der 27s werden bei Angst vor dem dunkeln schweis Schlosser Friz Görken aus Berlin und der 27s werden. BSPD. 5000 tschechische Kronen zur Berfügung teilung des amtlichen preußischen Pressentes die ungst vor dem auntem jumeren Superischen Berfügung teilung des amtlichen preußischen Per aleis sind vonseiten des Reichs, des Staats und der gen, das um sie herum anwächst und sich wie eis jährige Nohrleger Paul Jordan aus Fenera den Betrag übersandten die sozialistischen Ab- Gemeinden Magnahmen zur Misderung der ne Zentnersast auf ihre Seele legt, die Angit land, ersterer hier, letzterer in Berlin, fest geordneten und Senatoren aus Prag. Dies Not infolge der großen Verteuerung der Be- gewissermaßen vor dem luftleeren Raum, die genommen. Die Täter haben die Stoffe mit sind nach dem gegenwärtigen Kurse ungesähr statungskosten in die Wege geseitet worden. Angst vor dem Nichts, die Angst, die verursacht einem Handwagen vom Tatort nach einem

Aus England.

tet, ob ein Abkommen zwischen Großbritannien reich von 152 noch 100.

Kreisen wird eine Ratifikation für zweifelhaft nisation steht.

nerlei indirette Berhandlungen annehmen. So- sicht genommene Abkommensentwurf sei ber Wirkens der Wittelsbacher für Boll und Land. hoobachtend, wie die Westfalen nun einmal bald Deutschland fich über bie Lage flar werde, Times zufolge für bie Lösung der Warentransware die Regierung bereit, es anzuhören und porte keine geeigmete Grundlage, zumal in bris Konstantinopel, daß ein besonderer Kurier ges eben ermähnten sachlichen Erwägungen, inhigung herolds.

> WIB. London, 9. Marg. Reuter erfährt, Rheinlande infolge bes französischen Borgehens bas bas von den Engländern besetzte Ge= biet nollständig abschließt, erwachsen find. Es ist nachdrüdlichst betont worden, daß der bri= ische Oberkommissar für die Rheinlande tei- Eine Ansprache des Reichspräsidenten. nen Anteil an dem Beschluß ber französischen ind belgischen Oberkommissare genommen hat. vodurch die Aheimlandskommission die Autoris nimmt, und daß der britische Oberkommissar

Sonftige Melbungen.

WIB. Berlin, 9. März. Im Saushalts ausschuß des Reichstages erflärte heute ber Ruhrgebietes den Charafter eines Rampfes Reichsernährungsminifter Dr. Lutter ju ber angenommen habe. Entgegen ben frangofifchen Frage ber freien Wirtschaft, daß auf teinen strobt sei, an der weltwirtschaftlichen Gesunpropagandiftifden Behauptungen genilaen Die Fall im gegenwärtigen Zeitvunkt bie Getreibejahllosen unparteilichen Zeugnisse deutscher und wirtschaft bem freien Spiel ber Krafte überausfändischer Journalisten, um ber Welt flar- laffen werben konne. Die Reichsregierung Franzosen an ber Ruhr zu sprechen, wo unpulegen, daß es im Ruhrgebiet teine Atte bes | milfe aber genilgende Refervevorräte fammeln, Wifruhrs, fondern nur Afte bes frangofifchen um unbedingt für die Rotleidenden ber Berbraucherichaft für einen erträglichen Brotpreis Borforge treffen an tonnen.

Am Schlusse ber Sitzung wandte sich die Diskussion der Gründung der Getreideaktien= gesellichaft zu. Dabei erklärte ber Reichsschatz sand hier eine Tagung des Internationalen minister Albert daß das Reich an der ganzen Kollzugsausschusses ber Posts und Telegraphens Sache weber mit einer Aktion noch überhaupt beamten statt, in der 2 Kertreter aus Deutsche mit Sachwerten beteiligt sei; auch hatte bas dand, ferner Bertreter aus Frankreich, Engs Reich der Reugründung keinersei Privilegien uns aber nicht welscher Beutesucht dienstbar den tressen alle geeigneten Maßnahmen zwecks samb. Desterreich und der Schweiz teilnachmen. zu erteilen. Hierauf wurde ein Antrag ange-Bur Besetzung des Ruhrgebiets wurde eine nommen, wonach der Neichstag jede Beteilis Entschließung angenommen, die sich gegen die gung des Neiches an der Getreidelreditaktien- an die gesamte Bevöskerung an der Ruhr und Besetzung des Auhrgebiets ausspricht, die, wie gesellschaft ablehnt und zwar sowohl jede sie am Abein für ihr treues und mannhaftes die bisherige Erfahrung lehrt, als praktisches nanzielle Beeiligung, als auch durch Krodit-Ergebnis nur ben Schuldner zu Grunde rich- gewährung und Beteiligung von Beamten ten kann, ohne dem Gläubiger etwas einzu- und Angestellten des Reiches an der Leitung

> WIB. Berlin, 8. März. Die Bildung des MTB. Berlin, 8. März. Zu ber Kohlen:

graphenbeamte in den letzten Tagen verhaftet 1. Oktober 1922 an fordert, wird uns auf eine wurden, weil sie sich geweigert hatten Befehlen Anfrage von amtlicher Stelle mitgeteilt, daß stand des gesamten Grubengebietes der threr Regierung im Rubrgebiet au arbeiten, die bis jum 28. Februar 1923 fällige Kohlenstener bes Bergbaus im besetzten Gebiet bereits restlos an die zuständige deutsche Stelle abgeführt wurde. Künftig werden die Zechen Laut Borwärts haben die dänischen Sodes beschien Gebietes gar nicht mehr in den Den Franzosen im Ruhrgebiet ist wenig in Betrieb genommen werden können. sprünglich in Aussicht genommenen 1000 Kin- Besitz des auf die Kohlensteuer entfallenden wohl zu Mute. Im Gegenteil: So unglaubber jetzt 2000 Kinder aus dem Ruhrgebiet auf Anteils des Kohlenpreises gelangen, da in- lich es Kingt: Die Franzosen, bewaffnet bis WTB. Karlsruhe, 8. März. Der große die Dauer von drei Monaten in Dänemark swischen auf gesetzlichem Wege das rheinisch an die Zähne, ausgerüstet mit allem Naffines Stoffdiebstahl in der Nacht zum 24. Februar westfälische Kohlensyndikat in Samburg an- ment der modernen Kriegstecknik — sie haben 1923 in der Waldstraße, wobei für über 50 stelle seiner Zechen jum Schuldner gemacht Angst vor ben unbewaffneten Deutschen. Die Millionen Mart Waren erbeutet wurden,

det, der Oberbesehlshaber ber britischen Kräfte ber burgerlichen Parteien in namentlicher Ab. ist unter diesen Amständen nicht au verwuns geschenke.

Bibung ber Kammerkommission für auswärtis Kriegsminister Lord Derby in Gegenwart von lage ber Staatsregierung betr. die Absindung gen erbitterte Auchrbevölkerung sich entjeres ne Angelegenheiten erflärte Boincaree, die Re- Bertretern der franzölischen und englischen des früheren Königshaufes. Präfident Kös dende Gedankon macht, wenn auch der Einflus gierung werde keinerlei Bermittlung und teis Militärbehörden wegen der militärischen Bahns nigbauer gedachte unter dem Beifall der bürs besonnener Führer bisher jede Explosion 3u bemitzung des Kölner Bezirks. Der in Aus- gerlichen Parteien nach der Abstimmung des verhüten gewußt hat. Scharstinnig und ruhig

alle amtlichen Vorschläge, die Deutschland ihr tischen Handelstreifen eine wassende Beunru- stern Nachmittag mit der türkischen Note aus stinktmäßig die Angst der Franzosen herausgenonel heute Abend erwartet. Der türkische bet das humoristische Gegenstück zur Not der Premierminister telegraphierte an ben Sons Zeit. Man könnte gauge Bande mit den mehr Beschlag zu belegen gezwungen gewesen sei, Protest bei Frankreich wegen der Besetzung des derberichterstatter der Dailn Mail in Konstan- ober minder wißigen Aresdoten füllen, die nicht mit einfachen Bersprechen aus der hand Gebietsstreifens zwischen den Brildenköpfen am tinopel, daß die türkischen Gegenworschläge an unter der Ruhrhenölkerung über die französ Mhein erhoben wurde. Die britische Regierung die Alliserten unterwegs seien. Sie seien in siche Angst umlausen. In Milheim-Broich ist habe aber Vorstellungen bei Frankreich erhos versöhnlichem Geilt gehalten und darauf be- es tatsächlich vorgekommen, daß ein aus dem ben und auf den Ernst der Unzuträglichkeiten rechnet, einen schleunigen Frieden zustande zu Fenster einer kleinen Gastwirtschaft auf das hingewiesen, die den britischen Behörden im bringen. Wenn die West sie kennen kerne, so Strasempflaster fallender Blumentopf die würde sie zugeben, daß die Türket alles tue, ganze in der Nähe befindliche Wache zum Erwas in threr Macht stehe, um eine friedliche götzen der Bevölkerung alarmierte. Helfen Regelung herbeizuführen.

WIR. Leipzig, 8. Marz. Bei bem ihm du Chren veranstalteten Empfangsabend auf der tät auch in diesem Gebiet für sich in Angriff Leipziger Messe Lielt Reichspräsident Ebert eine Ansprache, in ber er zunächt ben Wert jede Berantwotrung für biefe Sandlung ab- der Leibziger Messe für das beutsche Wirtchaftsleben rühmte und die fich trop aller wirtschaftlichen Bedrückungen immer weiter ausbaue und vervollkommene zu einem übersichtlichen und imposanten Bil beutschen unermidlichen Arheitsgeistes. Die Beipziger Messe zeige unzweideutig daß Deutschland bedung tatfraftig mitzuarbeiten. Der Reichspräsident fam dann auf die Gewasttaten der geheure wirtschaftliche Werte ruchlosen politischen Eroberungsplänen geopfert werden. Mit Reitpeitsche und Bajonett wolle man sich bas hochentwickeltste Industriegebiet der Lielt wahme non über 9 Millionen Mark in die diensibar machen, was aber trot aller Gewalts Hände. masnahmen wicht gelingen werde, denn durch die Militärwillfür und Zerftörung von Werten, die jahrhundertelange friedliche Arbeit geleistet bat, läßt fich feine Wirtschaft umftellen. Wir wollen freiwillig Reparationen leisten, der behandelnde Arzt ertrankte. Die Behörs machen. Der Prasident schloft seine eindruds= vollen Ausführungen mit einem tiefen Dant Ausharen im Kampf um das eigene und das Recht des Baterlandes. Hinter ihnen stehe geschlossen und opferbereit das ganze deutsche neralversammlung ber Nedar-Attlengeselb Boll. Unfer Wille, uns nicht unter fremde schaft. Durch die starte Geldentwertung und Sklaverei zu beugen, fei frirter als alle Baf- bie Bertenerung aller Baumaterialien war Konfortiums für die Dollarschatzanweisungen fen. Dieser Wille ist unser Weg dum Leben, die Weiterführung des Baues des Nedarkonals ist nunmehr abgeschlossen. Ihm gehört eine dur Freiheit und dur Zukunft und dieses Ziel infrage gestellt. Die Einstellung der Bauarsammenstehen!

Streihhemeanna.

WIB. St. Ctienne, 9. Marg. Nach einer Havasmeldung haben die Bergarbeiter heute nachmittag für morgen ben allgemeinen Aus-Leire beichloffen.

Französisches Alpbrücken.

Angst ist es, die ihre Nerven aufpeitscht und tonnte durch die Kriminalpolizei aufgeklärt WIB. Berlin, 8. März. Nach einer Mit- sie zu immer schlimmeren Gewalttaten treibt, werden. Als Täter wurden der 24jährige WIB. Berlin, 9. März. Ueber die Zahl wird durch das ganz beispiellose und unerhörte Hause in der Bürgerstraße zu einem Kaufmann ber ausgeblasenen Hochofen im Osten von Gefühl in einer Atmosphäre zu weilen, die verbracht und einen Teil bavon nach Berlin Frankreich und Lothringen wird den Blättern bei febem Drucke elastisch nachgibt und den mitgenommen, um sie daselbst abzusetzen, Sämts mitgeteilt, daß seit dem 1. Januar im Often Einzelnen ins Leere versinken lätt, die tieffte liche Stoffe konnten beschlagnahmt und dem WIB. London, 9. März. Im Unterhaus Frankreichs und in Lothringen von 88 noch 46 Angst des bösen Gewissens, das sich vor sich Sigentümer ausgehändigt werden. Det wurde an die Regierung eine Anfrage gerich Sochösen im Betrieh sind, und in ganz Frank selbst zu versteden sucht: kurz, Angst überall, Kausmann, seine Chefrau eine Dienstmagd soc Angst auf der gangen Linie. Und in der Tat: wie ein Schreiner von hier sind wegen Bes und Frankreich bestehe, das verhindere, daß WIB. Minchen, 8. März. Wie der Kors die Angst ist, so grotest sie auch zunächst anges günstigung verhaftet worden. Die beiden Tax Frankreich als Erganzung des Londoner Ber- respondenz Hoffmann mitgeteilt wird, beruht sichts der Waffenlosigkeit der deutschen Ruhe- ter sind auch überführt, in einem Geschäft in trages einen Sonderfrieden abschließe. — Bo die Nachricht eines Berliner Blattes, wonach, bevölkerung wirken mag, doch sachlich nicht ganz der Adlerstraße zwei schwere Einbrüche verg mar Law erwiderte: Nein aber ein Ergan= im Zusammenhang mit der aufgedeckten Ber- unbegründet. Man bedenke die Lage der übt zu haben, wobei ihnen Waren im Werk zungsvertrag zwischen Frankreich und Deutsch- schwörung gegen die banrische Bersassung auch französischen Truppen, die in wirklich recht ge- von 9 Millionen Mark in die Hände sielen. Land, durch den der Bersaister Bertrag abge- Graf Bothmer, der frühere Borsisende der ringen Beständen auf Millionenstädte verteilt. ändert werden könnte, bedürfe der Zustims baprischen Königspartei, festgenommen worden tein eigentliches Schuffeld haben, und deren gung gab ks in einem hiesigen Hotel. als dis mung der Mitunterzeichner des Versailler Bers sei, micht auf Wahrheit. Auch ist es nicht richs rückwärtige Verbindung bei der immer weites Gartin eines deutschen, im Ausland tätigen tig, daß die Beschusdigten mit Unterstützung ren Ausdehnung der Besetzung mehr und mehr Beamten ihren wertvollen Schmuck vermißt. WIB. London, 9. März. Reuter meldet: einer feinblichen Macht die Loslösung Bap- geschwächt werden. Aus eben diesem Grunde Der Beamte seite sofort eine Belohnung von General Godsen fährt heute nach Köln zurück. erns vom Reich angestrebt hätten. Sie sind hat Marschall Foch von vornherein der Beset- 10 Millionen ihr Wiederbeischaffung des will Eine Uebereinstimmung zwischen Großbritan- zwar mit Persönlichkeiten einer solchen Macht zung des Ruhrgebietes nachbrücklichst widerra- liardemwerten Geschmeibes aus. Die Poi der nen und Frankreich über die Eisenbahnen ist ins Benehmen getretene, es handelte sich babei ten und lat erst kurzich ber Auge General durchsuchte das gesamte 26 Köpfe starke Pers noch nicht erreicht worden. It der zur Erörte- aber nur um eine eventl. Neutralisierung Sarrail in einem viel beachteten militärisch- sonal, das Resultat war aber ein negat'scu rung stehende Plan ratifiziert worden, dann Bayerns bei einer etwaigen Bolschewisserung wissenschaftlichen Leitartikel mit Rücksicht auf Als man die Jimmer nochmals genau nach werbe Frankreich beinahe bieselben Erleichtes des Nordens Deutschlands. Richtig dagegen ist, die strategisch misliche Lage der Besatzungs- suchte, sand man den Schmuck in dem bereitz rungen geniehen, wie in dem Zeitraum vor der daß hinter ber Sache keine trgendwie bedeut- truppen deren Zurudziehung nicht nur aus zur Abreife verpacten Morgenrock der vermung Besetzung des Ruhrgebiets; aber in den meisten same politische Persönlichkeit oder gar Orgas dem Ruhrgebiete, sondern auch aus dem lich Besthosenen. Der Beamte überwies noch Rheinlande gefordert. Die Franzosen kennen 2 Millionen ber Stadt für wohltätige 3medi MIB. Min chen, 9. Marg. Der baneri- also ihre eigene Schwache gang genau, und und eine Milion für die Caritas: außerdem WIB. London, 9. Marg. Die Times mel- iche Landtag genehmigte mit den Stimmen die Rustbevölkerung kennt fie nicht minder. Es erhieften die Angestellten ansehnliche Franken,

WIB. London, 9. März. Neuter meldet aus sind, haben sie längst, gang abgesehen von den Amgora abgereist ist. Er wird in Konstantis fühlt. Die Bespöttelung eben dieser Angst bils wir burch Kesthalten an unserem Miderstande, daß die Anast der Franzosen weiter mächst und daß sie in dieser Anast sich weiter lächerisch machen. Diese Besastungsprobe werden ihre Nerven nicht lange ertragen.

Vermischte Nachrichten

MIB. München, 8. Märs. Unter überque groker Beteiligung von Nah und Fern fand Donnerstag nachmittag 4 Uhr die Beerdigung des perstorbenen deutschen Botschafters in Paris, Dr. Maner (Raufbeuren) ftatt. Ron ber Reichsregierung war Reichswehrertnister Die Wekler zugegen. Dem Wunfche beg Rerftorbenen, ber fich jebe Grabrede verbeten hatte, wurde Rechnung getragen und somit die mei-

ften Krange nur ftill om Grabe niedergelegt. WIB. Samburg, 8. Märt. Seute fruh 3 Uhr perübten brei Manner einen Raububerfall auf die Sochbahnstation Berliner Tor. Den Tätern fiel die gesamte gestrige Tagesein-

MIB, Budapest, 8. Plara. In brei Gemeinden des Heneser Komitates sind in den Zigennervierteln 50 Personen an Fledinphus erfranti. Zwei Personen find gestorben. Auch Unterbriidung ber Enibemie.

Aus Baden.

Fortführung Des Redartanalbaues.

III. Einen für das Wirtschaftsleben Süddeutschlands michtigen Beid'uft fakte die Gepersammlung der Nedar-A.-G. eine beträchtlich Erhöhung des Kapitals genebmigt, das Reick und die Länder (barunter auch Baben) haben erbebliche Darleben bafür in Aussicht gestellt. Das Grundfapital wird von 560 Millionen auf 2600 Millionen Mart erhöht. Durs die neuen Geldmitel mtird ein beidränktes Bauprogramm zu Ende geführt werden können. Zunächt sole len die Staustufen bei Nedarfulm zu Ende geführt werden. Das Kraftwert Wieblingen (bei heidelberg) werde im Sommer oder herbit

Aus dem Breisgan und Amgevung.

* Emmenbingen, 10. März. Im Feuilleton der heutigen Ausgabe beginnen wir mit einem neuen Roman: "Der britte Schuh" non Sans von Wiefa. Derfetbe fteat auf friminaliftis schem Gebiet und bürfte sicher die Leser hoch befriedigen. Wir machen beshalb besonders

auf ihn aufmerkam. O Emmendingen, 10. Marz. Der Rlein-Turnhalle der Karl-Friedrichschule ab.

kommt der erste Teil des spannenden Gunnar Tolnaes-Filmes "Im Rausche ber Macht" zur Borführung, worauf wir auch an dieser Stelle binmeisen.

Voraussichtliche Witterung: Bunächst noch

Stauft feine frangofilden und belgi- E ichen Maren: feib Deutiche und bentt La an die Samach Guerer Mitmenschen in ե unferer babifchen Seimat, an ber Ruhr und im iconen Rheinland.

X Waffer, 10. März. Am morgigen Sonn dag findet hier der von Lehrer ValentinMager im letten Jahre mit großem Erfolg eingeführte Sommertagszug wieder statt. Hoffents lich ist das Wetter günstig, daß nicht das Ganstich in seh amtlichen Börsennotierungen mitgeteilt von der Danger und der Danger zu werden als vor einem Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G. in schöfter Aussichtung empsiehlt 982 Auflichen Borsennotierungen mitgeteilt von der Danger und der gung von Nah und Fern sehr ratsam. Alles Näheres siehe in der Anzeige in der heutigen Ausaabe dieses Blattes.

* Waller, 10. Mara. Die Sammlung für 50% bas befette Gebiet eraab hier bie Summe von 3nd

tetten Sonntag im Gasthaus zum Engel eine ishr aut besuchte landwirtschaftliche Versamm= fung statt, in der Landwirtschaftsinspektor Wid einen sehr belehrenben und mit großem Beifall aufgenommenen Vortrag über "Mittel jur Broduktionssteigerung" hielt.

Altborf, 9. Märg. Bur Berteilung an Ortsarme hat der in Newyork wohnhafte Jaak Maner, Sohn bes verstorbenen Molf Maner, Wen seiner Heimatgemeinde Altborf die Summe von 1 Million Mart überweisen lassen.

- Lahr, 8. März. Nach furzer Krantheit parb im Mter von 39 Jahren der Synditus ber Sanbelskammer für ben Rreis Offenburg und Amtsbezirs Ettenheim. Dr. Ewald Eifler. Seit 1912 wirfte er im Dienste der Kammer und leitete beren Geschäfte seit 1914. Gleich: Marknotis in Zurich zeitig war er Geschäftsführer der Sektion ber Parierrerarbeitungsgenoffenschaft.

Kalles hat das Areiburger Landgericht die Waldhütten zu ühernachten, verneint.

Sandel und Verkehr.

14. dis einschlicklich 20. März dieses beträgt das Goldzollaujgeld 525 900 v. H.

Svengelijder Sotiebienk.

Sonntag ben 17 Märy (Lätare): 1/10 Uhr: Konfirmandenprüfung (Stadtpfarrer Braun und Stadtvifar Rehm). — 11 Uhr: Christenlehre (Stadtpfarrer Wanner), Entlassung des obersten Jahrgangs. — 1 Uhr: Kindergottes= bienst (Stadtpfarrer Braun). — 2 Uhr: Kilialandacht in Kollmarsreute (Stadtpifar Rehm). Innere Mission. Sonntag den 11. Märg,

Liebenzeller Gemeinschaft. Sonntag ben 11. März, abends 8 Uhr. Bersammlung im

Samstag: 3 Uhr: Beichte (¾4 Uhr: Ausbilse). — 147 Uhr: Salve-Unbacht. Sonntag: 36 Uhr: Beichte. - 7 Uhr: Krühmesse mit hl. Kommunion (Jungfrauen). - 9% Mhr: Hochamt mit Bredigt. - 1/2 Uhr: Berg-Maria-Bruberichaft mit Segen, nachher Christenlehre. — 3 Uhr: Kath, Jugendverein - 8 Uhr: Fastenpredigt mit Segensandacht.

Mursbericht.

Dollar	am 8. März 19326.55	am 9, Mä 20748 –
Soweiz. Frank.		3852,80
Franz. Franken in Ihrich	2 2.40	32.30

Wer sein Geld liebt,

Rudiefouf im Stern", weil fie bie beften finh

tierzuchtverein Emmenbingen und Umgebung balt über die Offerfesttage eine Kleintberschau schligel, Tauben und Kaninchen) in der

Centraltheater. Seute Abend und morgen

überwiegnb wolkig, zeitweilig Nieberschläge. bei böigen, westlichen bis sübwestlichen Winden, bann für turze Zeit Aufheiterung und tags= über etwas wärmer

54 050 Mart. o' Grafenhausen, 8. März. Sier fand ani

scheidung.) Anläglich eines besonders fraffen kontonlon in unneren Bankräumlichkeiten, Babuhof Frage, ob Beerensammser berechtigt seien, in nem Stahlpanzergewölbe.

nachmittags 2 Uhr: Monatsstunde im evange-Alden Gemeindehaus.

evangel. Gemeindehaus. Ratholifder Gottesbienk.

Doud und Berlag der Drud, und Berlagsgesellichaft Doemals Obliter in Emmendingen. Geschäftsinhaber fart Sprig und Wilhelm Jundt Erben.
Berando. Nedasteur: Otto Teichmann Emmendingen in Kammgarn, Burkin, Iwirn, Leder und Man-

Freiburg i. Br., Anterlinden 2.

Ein gutes kodrezept:

Wohlschmeckendes Weißkohl-Eintopf-Gericht.

Zutaton: 1 Pfd. Weisskohl, gewaschen und fein geschnitten, 1 Pfd. Kartoffeln, geschält, gewaschen und in dunne Scheiben geschnitten, 1 Würfel Maggi's Reis-, Reis-Julienne-, Gersten- oder Griess-Suppe, etwas Salu. Zubereitung: Den Weisskohl in 2 Liter Wasser aufs Fener bringen, 1 Stunde kochen lassen, dann die Kartoffeln hinzufügen, den zerdrückten Würfel Maggi's Suppe hineinstreuen, umrühren, nach Salz abschmecken. 20 Minuten kochen und 10 Minuten auf heissem Herd ziehen lassen.

In Wind und Wetter

burfen Sie getroft hinaus, wenn Sie Ihre Stiefel mit bem altbewährten Rrebsfett geschmiert haben.

- Welb und fcmars -

den 9, Märs 1928				
Kriegzanleihe	porleplet Rurs 89.50	Rure 83.1/2		
d. Disconto Gesellschaft Akt	6400	5200		
oin. Creditbank Akt	4000	8200		
pag=Aktien	3200 0	3 20 0 0		
ddeutscher Lloyd-Aktien	17000			
er-Werke Kleyer-Aktien	7500			
. Anilin- und Soda-Fabrik Akt	24000	21750		
mler Motoren Akt	£000	7525		
itsch-Luxemb. Bergwerks-Aktien	ნ5000	55000 -		
pener Bergbau Akt	1 0 7200			
nix Berghau Akt.	4 800 0. -	40000 -		
uskert Nürnberg Aktien	3წ000	34500		
steregeln Alkali Akt	01000.	31000		
stoff-Fabrik Waldhof-Aktien		18000		
kerfabrik Frankental-Aktien	19000	10500		
Devisenkurse (Mittelkurse)	175	Ì		
Toroid	5000			

Schweis Paris

Auskunfte jeder Art über Wertpapiere sowie über - Freiburg, 6. Marz. Untereffante Ent- alle anderen bankgeschäftliehen Transaktionen werden strasse 1. erteilt. Vermietung von Schrankfächern in eige-

3600.- 3700.-

1200.- 1200.-

0.026

0.0255

Solort ab Lager Lahr

liefertbar 10 Stück WIB. Berlin, 8. März. Für die Zeit vom Min nich matten maten

Bergmann 3 PS 380,660 Volt Nettopreis Mk. 580 000.— 15 Stück wie zuvor, Fabrikat Himmel Nettopreis Mk. 620 000.-

Ausführung von elektr. Licht- u. Kraftanlager jeden Umfanges erfolgt prompt. Verkauf von sämtlichen

elekirischen Justaliationsmaterialien Bauelektra

Elektrizitäts- und Maschinengesellschaft Lahr (Baden) Tel. 466 Weisstückkalk

Elztalziegelei Bleibach Ju verfangen Obstwildlinge sowie kandwirte und Cartenbesiker 795 durch ichledite Ernte wird aller Samen fehr knapp. von Mit. 1000.— an.

Distribution von Mt. 1000.— an. 795 durch schliechte Einste wird aller Samen sehr knapp.

Deckt frühzeitig Euern Bedarf. — Sämtsiche Feld- und Sartensamen emptiehlt zu Tagespreisen die Edifneres u. Samenhandlung kaufen Sie Ihre Anzüge und Paletots. Loden, Gummi- und imprägnierte Mäntel

chefter, Sommerjoppen, bl. Arbeitsanzüge ufw.

ser färbt Kleiber, Blusen, Strümpse, Garbinen usw nur Kleiderhaus R. Lipps mit ben weltberühmten "Heitmann's Farben", Marke



Engler-Spengler Teningen.

Th. Baumgarten Kom.-Ges., Freiburg i. Brsg. Kaiserstrasse 12, Telefon 2055.

Ausarbeitung und Ausführung elektr. Licht- und Kraftanlagen

Olga Wendling

Freiburg I. B., Eisenbahnstr. 46

Ortsnetzbauten. Technische

Beratung. — Reparaturen.

finden Sie in grosser Auswahl

bei mässigen Preisen im

Kaiserstraße 158.

MOTORRAD

FUR JEDERMANN

Oberrheinische Automobil-Gesellschaft

Jaslerlandstr. 172 Freiburg I. B. Basterlandstr. 172

Emmendingen kudw. Sauter am Bahnhoi.

- Wiederverkäufer und Vereine erhalten Vorzugspreife. -

Pritschen-Wagen
zirta 80 Bentner Tragfähigkeit, Britsche 4,00×1,80

Meter, preiswert zu bertaufen.

Karl Kumlin, Wagenfabrik

Waldkirch i. Br.

gen ein kleineres um utauschen gesucht. Bu erfragen Mundingerftr. 14.

Gin größeres

Bu verkaufen ein 2 Sauchepumper

Mar Seberle

Ein Saufen

Haus Mr. 54 Ronbringen.

Dung Welfchorn Andr. Kotz. Heubronnstr. Emmenbingen. 97

Samein mitanbehalber gegen ein 2 Gänfe gu verkaufen.

. Pubertugavotnere Strate State State

fauft gu höchften Breifen

Berlitätte 254 Freiburg i. Br. QBeberfir 118

Gin aufgewedter junger Mann mit guter Schule bilbung, womöglich Realichule, aus guter Famille fann die moderne gahntechnit gründlich erfernen bei E. Peter, Dentift ftaatl. gepr., Emmendingen.)



a Lehrlingsgelugy ordentl. Junge gefucht, ber Luft hat, bie eler Roft und Wohnung Garinerei Scheerer Gubingen a. St. 980 Damenhiite

neue moberne Formen Schleier — Blumen Bänder fowie

Herren- n. Ronfirmanden-Hilte er preiswert, eig Fahril**at** V. Teschner

hutmacher, Emmenbingen. 1 gut erhaltener

Meberzieher 1 Brothans n verkaufen. Rah. in

er Geichältest, b. 31. Bu verhaufen eine

Markoröflerkanne fowie ein Titthalstuch enwerkingsichuhe Rr.

2, schmale Form. Bit erfragen in be Beldiältsftelle b. 21.

jur 6-8 Bolker, auch 939 für Sühnerhaus u. bgl. vermenbbar, ftack gebaut, transportabel, wird ver-

> Haus Mr. 76 Binbenrente.

Haus Mr. 15, Lanbeck. u kausen gesucht. Ungebote mögl. mit Breise ngabe unt. Mr. 938 an bie

Befch. ber Breisg, Rachr.

Allfred Mianer, Immenbingen. 850 Reber Mustunft ftebe stivendend gerne bereit.

mit Brut ötet iib Nacht garantier

Abzugeben 1 Haufen Alt-Gold

Birta 1.40 Beniner fdjwer nites Beit nugntaufchen. Aniebühler u. Summel 940 Runftgewerbl. Golbichmiebe

Bo, fagt b. Gefch. b. BL Bahntednik



Dannelsregistereintinge Abt. A Band 1 Q .. 3. 172: Die offene Sanbelsgefellichaft in Firma Rarl Albert Boffert & Co in Bischoffingen. Berionlich haftende Gefellichafter find ber Weinbanbler Rarl Albert Boffert und ber Raufmann Alfons Giltterlin, beibe in Vifchoffingen. Die Sefelicaft hat am 1. Oktober 1922 begonnen. (Deichaftszweig: Weinhandlung).

D.-3. 173: Firma Ludwig Hackenjos in Ronigschaffhaufen. Inhaber Lubwig Sackenos, Weinhandler in Ronigschaffhaufen. (Befcaftszweig: Weinhandlung. Breifach, ben 7. Mary 1923. Das Amtsgericht.

Städtische Behanntmachungen

Betannımahung Die Stadtgemeinbe Emmenbingen lagt am Samstag, ben 10. März, nachm. 5 Uhr einige Saufen Reifta gegen Bargahlung an hiefige Ginwohner öffenilich

versteigern. Busammenkunft bei ber katholifchen

Emmenbingen, 10. Mary 1923. Wirnermeifteramt.

Holz-Versteigerung.



Die Gemeinde | 2Baffer verfieiben 12. März, pormittags 10

beginnend im Gemeinbewalb: 34 Cichen, 3 Sainbuchen, 1 Gide, 1 Birke, Bufammen 32,52 fm. Bufammenkunft auf ber Reutener Strafe beim Balb. Walfer, ben 2. Marg 1923. Der Gemeinderat



Die Bemeinbe 13. März, nach= mittags 1 Uhr im

Bemeindemald: 2 Laubholgftangen I. Ri., Bauftangen II. Rl., 160 Baumpfahle, 120 Sopfenftangen I. Rt., 80 H. Rt., 125 III. Rt., 100 IV. Rl., 415 Rebstecken I. Rl., 760 II. Rl., fowle 485 Bobnenftecken. Ferner merben im Wege bes ichriftlichen Angebots vergeben:

ca. 75 Festmeter Nabelstammholz meift I. und II. Rlaffe. Angebote hierfür bis fpateftens 16. Dlarg erbeten.

Buchholg, ben 5. Marg 1922.

Der Gemeinberat.



nerstag, ben 15. bs Mits. vorm. 10 Uhr

beginnend in ihrem Gemeindewald: 75 Cichen I .- IV. Rt., 29 Cichen III. - V. Rt. 8 Pappel III. u. IV. Rt. 29 Gilberpappel II.—IV. Ri., 17 Ruichen III.—V. Ri., 1 Akazie III. Rl., 1 3ffe II. Rl.

Bufammenkunft beim Rathaus. Oberhausen, ben 9. Märg 1923. Der Gemeinberat.

Herren-Hüte Mützen

Sämtliche Neuheiten in reicher Auswahl.

C. F. Hetzel

Emmendingen gegenüber der ev. Kirche.

Hühneraugertod Vau - Ha - Cee

Berta Weil

Albert Rosenberger Verlobte

Freiburg

Emmendingen

Stadttheater Freiburg. Samstag, 10 Mars, in Micte, 61/2 bis 10 Hor ftatt ber angezeinten Borffelling "Die Geitha"

Die Eledermans.

Danksagung

Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres Vaters, Bruders, Grossvaters

sagen wir allen besten Dank. Besonders

Dank dem Herrn Kirchenrat Köllner für die trostreiche Leichenrede, der Kran-kenschwester für die liebevolle Pflege und dem Gesangverein iftr den erhebenden Grabgesang sowie dem Musikverein für die Trauerklänge und die zahlreiche Begleitung von Nah und Fern zur letzten

Köndringen, den 9. März 1923.

am Sonntag, 11. März 1923, nachm. 1/3 Ufri von ben neuen häusern aus burch Unter-, Haupt- und Oberborf gur oberen Elgbriide, bafelbft Winterverbrennen, Bieber- und Gebichtvortage. Aufpreche, Breisverteilung. Mur bei gang ichlechtem Wetter am Tage felbft wird ber Bug verlegt werben.

Sämtliche Backwaren Korinthen, Sultaninen, Rofinen Hafelnußkerne, Kokosnuß gerafpelt

Rondensierte Milch

mit und ohne Zucker.

Trockenmilch Raffee, Tee, Rakav, Schoholaben

Bonhon Sifd, Marmeladen in Glafer u. Dofer Siverse Wurfituaren

feinfte Qualitäten. Schinkenipeck

Spirituofen, Likore

Gefchenkkörbe in jeder Ausführung

Frijd eingetroffen: Rieler Fett-Bücklinge

Lachs-Heringe

Landwirte!

Hochprozentiger |Karl Kumiin, Wagenfabrik, Waldkirch I.B

(Dünge-Gips) entiernt ihre Hühneraugen im Mullist in kleineren Mengen ab Lager, Günters-Erhältlich in allen Drogerien talstraße 30, oder waggonweisse sofort Parfumerien und Friseur beziehbar. Erbitte baldige Bestellung. Broschüren und Gebrauchsanweisung stehen auf

Wunsch zur Verfügung. Stadtstraße 43. Telefon 3185.

Zentral-Theater Emmendingen.

I. Teil

Eine Film-Fantasie von Marie Louise Droep.

Personen unter 18 Jahren kein Zutritt.

956

Herbolzheimer Eisen- u. Elektro-Industrie A.-G. in Herbolzheim

Verkaufslager für Ottoschwanden und Freiamt: Zigarrenfabrik Heppe, Ottoschwanden

Beleuchtungskörper Osramlampen **Installationsmaterial** Dachständermaterial

Town!

Elztalziegelei Bleibach

Motoren

1-15 PS Dreh- und Gleichstrom

Installations-Materialien

zu günstigen Preisen sofort lieferbar.

Gebr. Schindler, Freiburg

Telefon 3727.

"Wentapin"

das zuverlä-sige Hausmittel bei Erkäl-

tung, Husten, Luftröhren-, Bron-

chial- u. Lungenkatarrh, influenza,

Grippe u. Asthma. Der Erfolg ist ver-

Ju ailen Apetheken erhältlich.

Chem. Fabrik Julia G. m. b. H.

mit Schleifring, 41/1 PS, 220/380 Bolt, neu, 1450

Couren, mit Anlasser, preiswert zu verkaufen.

Ambulatorium

für Spezialbehandlungen der Luftwege

System Frau Dr. med. E. Olpe

Aerztliche Sprechstunde täglich von 2-3 Ihr

Freiburg i. B., Holzmarktplatz Nr. 1

inh. H. Focke

erhältlich.

Freiburg I. Br.

In Emmendingen in all-n Apotheken

blüffend. Angenehm im Gebrauch.

Besto

Printipal

verkauft!

1000

erste

isolatoren 5 und alle erforderlichen Freileitungsmaterialien 🖹

Corona- und Adolf Rumpf, Freiburg sowie alle Ersatztelle, Reparaturen billigst Fahrradhaus

Keller Freiburg I. Br.

Schwarzwaldstrasse 77 Ecke Schwendistrasse Strassenbahnhaltstelle Bürgerwehrstr. [541

Befreiung fofort. Alter und Beschlecht angeben Ausfunft erteilt Berfandft Wohlfahrt, München 21 ff ucht. Binthirstraße 33.

Kupfer Messing ift au verfaufen Blei

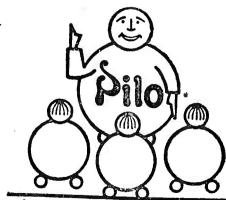
Zink kauft zu den höchsten Preisen

Freiburg i. Br. Lagerhausstraße 1: am Güterbahnhoi Telefon 2924.

Bu verkaufen eine ichone großträchtige Muk- und Bunkuly

Ru erfragen im Abler in Waffer.

Tel. 2318



Verlangt zu eurem Nutzen

Der spannende Gunnar Tolnaes-Film

Bilingeres, zuverläffig Kindermidden ür tagsüber gesucht. Frau Walter Bloch

Gin ehrliches fleißiges

emmenbingen, Motteftr 21

auf sojort gesucht. Fran Bäckermeifter Leo Aramer herbolzbeim

Buverläffiges, ehrliches

Gärtnerei Sambrechi

filr aute Stelle in Emmen-

Mantel u. Schläuche ichaftsitelle bs. Blattes. Buverläffiges

ür Rüche und Haus auf 1. April gefucht. 959 Ifrau Avotheker Dieffenback Emmenbingen.

fleinerer Landwirtschaft ver Upril eventl. früher ge . Ein noch fehr gut erhaltenes

Herren-Fahrrad Haus Mr. 118 Ottoschwanden (b. Freihof).

Kochherde emalizert und schwarz ir ofbackherde Fleischräucherapparate Hausbacköfen transportabel Waschkessel trausportabel Zimmeröfen

und Leimöfen kauft man vorteilh, be Gebr. Grammelspacher Freiburg I. B. Adelhauserstr. 14

Sprecher.

Werkseingänge ber August Thyssenhütte. Rurz barauf verlangte eine belgischefranzösische

mit Todesstrafe bebroft.

tion Lüttringhausen ist am 9. Marg ein Gifen= früh besetzten Bahnhöfe find im Laufe bes ge- Ingenieurkommission von ber Generalbiretstrigen Nachmittag sämtlich wieder von den tion Ausfunft und nähere Angaben über Frangosen geräumt worden. Die Beute war bie Bestände an Rohstoffen und Waren. Generaldirektor lehnte dies ab und legte Berehr gering. In Redlinghaufen murben geitern noch mehrere Bergwertsbireftoren verwahrung gegen bas Betreten bes Werkes ein. Auch ber Betriebsrat und die Vertreter der haftet und ausgewiesen: ebenso ber Vertreter Gewerfichaften verlangten die sofortige Burudziehung bes Militärs. Die Kommission erlärte, eine Besichtigung ber Bestände vornehmen zu muffen. In biesem Augenblick erton= ten die Sirenen des Werkes und Tausende von Arbeitern und Angestellten begaben fich jum rungsmittelfnappheit in ber Stadt, Die burch Direktionsgebände und umstellten es. Kommission brang unter bem Schutze bes Militärs in bas Wert ein. Mittags rückten die Rommiffion und bas Militär wieder ab.

find gezwungen, ihre Lebensmittel in ben Bor-Beleafchaft nahm bie Arbeit wieder auf. MTB. Wiesbaden, 11. März. Der fommandierende Geners bes 13. Armeeforps hat ösis ben Sosvaten bis zur Bewuktlosigkeit miß= bas Kernsprech= und Telegraphenamt handelten Commaliaiten find erft jest wieber Wiesbaden bis auf weiteres geschloffen.

MTB. Berlin, 10. Märd. Nach einer Effelange feitgehalten, bis die Spuren ber Migner Meldung ist die bortige Andreasfirche von l einem frangofischen Gestogeiftlichen in Beglei= QBTB, Redlinghaufen, 11. Märg. Im benachbarten Buer wurden in der vergangenen auf höheren Auftrag nach Maffen durchsucht lung eines Dolmetichers und eines Soldaten Nacht zwei französische Offiziere ermordet. Gin- worden. Die Untersuchng verlief ergebnissos. Belheiten liegen noch nicht vor. — Rach einer Der Gelftliche entschusdigte fich. Aus seinen Lesart soll der Mord von zwei belgischen Gol-Menfierungen ging bervor, baf es zuerft beabbaten begannen morben fein, die mit ben Offisichtigt war die Kirche burch ein großes Bieren in Streit geraten maren; nach einer an- Truppenaufgebot von Soldaten burchsuchen gu beren Lesart foll ber Buriche ber beiben Di- laffen

MTB. Frankfurt a. M., 10. März. Die WTB. Buer, 11. Märs. Im Anschluft an Interalliierte Rheinlandskommission hat das wurden von frangösischen Sosbaton auseinan- beziehe.

wiesen. Die übrigen Direktoren ber Gesells und Ruhrproblem eigenmächtig lojen zu kon-WTB. Samborn, 10. März. Seute morichaft, die gleichfalls vor einigen Igen verhajs nen, während die größten Berbundeten Engbahnwärter auf dem Bahnkörper erschossen gen besetzte eine Kompanie Belgier sämtliche tet worden waren, besinden sich noch in hie sand und Italien abwesend seien. Das Blatt figen Gefängniffen.

Trisampra Sommission of the Contraction of the Cont

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim,

Walbkird und am Raiferstuhl

Emmendingen, Montag, 12. März 1923.

auf deutscher Seite allmählich zeigten, verlaus wiffen Stellen die Illufion zu nehmen, als ob Rohlenmiffion von Effen nach Diffelborf ju ausgeschlossen werden fonne. verlegen beabsichtigen, alfo gang außerhalb bes Rohlenbezirkes, was vielleicht als ein ausgefprocener Rudgug ausgelegt werbe. Dagu omme, baf bie Möglichfeit für eine Gewinnung ber Arbeiter ober anderer Elemente ber Bevolkerung außerorbentlich gering fei. Tatadlich wirben nach wie vor bie Abgaben aicht bezahlt, und es murbe nur ein Minimum von Arbeit filr die Bfeahungemächte geleiftet.

MIB. Paris, 10. März. Cho be Basichreibt, der Dailn Telegraph habe geftern Das Blatt will Grund bagn haben, biefe Rachricht für falich ertfären zu burfen.

MIB. London, 10. Marg. Die britifche Regierung hat die zwischen ben britischen und frangielden Miturs cetroffene Regelung betr. ben Gebrauch ber Gifenbahnen in ber bris tilden Rone bes Rheinlandes burch Frankreich acachmiat.

Italien und die franz. Rheinpolitik.

MTB. Rom. 10. März. Gelegentlich bes be vorstehenden Besuchs Poincarees in Brüssel, führt die "Wea Nationale" aus, Frankreich wolle unter nichtigen Vorwänden, wie dem bie Erichießung ber zwei frangofischen Offiziere seinerzeit gegen bie Ernennung Saniich zum Berlangen nach unerfüllbaren Zahlungen, Die Reichsregierung getroffenen Vorkehrungen zur ergreifen die Franzosen die schärfften Repres- Regierungspräfidenenten von Wieshaden ein- Rheinlande und Westfalen endgültig von Verforgung der besetzten Gebiete mit Fett und salien gegenüber ber Benölferung. Der Ober- gelegte Beto in ein endgültiges umgewandelt Deutschland trennen. Hiermit trete die Ruhr- Speck fich im allgemeinen sehr gut bewährten, bürgermeister wurde aus dem Bett heraus ver- mit einem verschärsenden Zusatz, daß sich der propaganda offiziell in eine neue Phase ein. desgleichen die Mildeinfuhr aus Holland und haftet; alle Mirtschatften sind bis auf weiteres Einspruch auf alle Aufträge, Die Sänisch im Da Frankreich und Belgien ihre Stellung ge- ber Import von Milch in pulverisierter Form. geschlossen. Aus der Kirche kommende Bürger besetten Gebiet übertragen werden könnten, andert hatten jeien England und Italien gezwungen, ebenfalls ihr bisheriges Verhalten gen " Vertretern ber Industrie und der MIB. Nachen, 10. März. Der Generaldis aufzugeben, weil bas Ruhrproblem feine fran- Spitzengewerkschaften über die gegenwärtige stöffen übel augarichtet Marche in denen weis rettor des Eldweiler Bergwerkvereins, Dr. goffiche belgische Cache, sondern eine europäische Preiss und Lohnfrage erklärte ber Neichskanz-

tere Repressalien angekündigt werden, wurden Westermann, ber von den Besatungsbehörden | Angelegenheit sei. Die Franzosen und Belgier angeschlagen und ihre etwaige Entfernung seines Amtes enthoben wurde, wurde ausge- sollten nicht glauben, in Brüssel das Rheine

Anzeigenpreis:

bie einsp. Petitzeile ob. beren Naum 100.— Mt., bei österer Wieberholung entsprechend Nachlaß, im Restlameteil die Zeile 250 Mt. Bei Playvorschrift 20%, Zuschlag. Beilagengebühr das Tausend 880 Mt.

Beschäftsstelle: Rarl-Friedrichftrafe 11. Boftschod-Ronto Rarleruhe Rr. 7382.

tadelt die jandernde Haltung Bonar Laws,

Ein Rrica gegen Frankreich fei nicht unbedingt MTB. Paris, 10. März. Der Diffeldors notwendig, aber felbst einen Krieg brauchte er Berichterstatter bes Newhorter Serald England nicht zu fürchten. Schliefilich fordert schreibt, trop ber Schwierigkeiten, die fich auch das Blatt die eigene Landesregierung auf, gete, daß die Franzosen das Sauptquartier ihrer Italien von der Regelung einer solchen Frage

Die deutsche Goldanleihe

Berlin, 12 Mars. Die Montagsvoft weift barauf hin, bak bie groke wertbeständige Anleihe bes Reiches, die Goldanleihe, mit deren Silfe eine Stabilifierung ber Devifenfurse und eine nachbaltige Beeinflussung ber gesamten Preise berbeigeführt werden soll, von beute ab sur Zeichnung aufgelegt werden wird. Gie er-Zeichnung bauert bis zum 14. März. Sie erangeklindigt, der nüchste Vormarsch ber Fran- italien, sowie bei einer großen Anzahl vom Banken und Bankiers, die an den einzelner Orten besorbers befannt gegeben werben.

Sonftige Meldungen.

2BTB. Berlin, 10. März. Der Saushalts ausschuß des Reichstages sekte die Beratungen über ben Ctat bes Neichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft fort. Reichserrährungminister Dr. Luther sprach über bie Ernährungslage im besekten Gebiet und führte aus, daß dort noch reichliche Vorräte an Mehl und Getreibe vorhanden seien, Die auf lamae Mochen hinaus ausreichten. Des weites ren betonte ber Minister, bak bie von ber

MTB. Berlin, 10. Märd. In Besprechun-

"Mein Jagogast wird in kurzer Zeit bet hande, aber verteufelt ficher im Aufchlage auf uns eintreffen. Berr Rott; ich darf mich allo "Berbrecherphysiognomien, vermute ich! - einen braven Bod! Uebrigens bort sebe ich barauf verlaffen, wie Sie mir schon gestern

lant hallender Stimme hinilber nach einer habe einen kapitalen Sechlerhod ba briiben an

vielleicht durch einen zu hoch gespannten Gifer." burchstreift, gemeinschaftliche Reisen unternom- Rouf nach ber Strase und auf einen nochmalis winkel versuchen. Der Bod mit ber niederges

"Wünscht ber Herr Leutnant, daß ich ben Herrn Staatsanwalt selbst führe?" "Um sicher zu gehen .

"Dann werbe ich zu rechter Zeit in ber Forstrei sein. Die Herren sahren dort vorbei." "Schön. Aber wenn der Wind umspringt?"

"Dann sind wir auf einen Bürschgang angewiesen, der durchaus nicht aussichtslos ist." "Einen Schweißhund nehme ich wohl auf

ille Källe mit?" Des Försters etwas bilfteres Gosicht verzog

kh zu einem Lächeln. "Der Teufel auch! Ich bente, die herren werden ihn nicht brauchen. Aber nicht den

Untas, ber ist zu unruhig! "Schön. Also die Kora! — Nehmen Sie "Ich banke, Herr Leutnant, ich rauche nur

meinen Nasenwärmer." Behringer grüßte, und die durch das Stehen ungeduldig gewordenen Pferde eilten in lana-(Kortlekung folgt)

zum Stiefelputzen

bergejagt und mit Reitreitiden und Rolben-

Erscheint täglich mit Ausnahme der

Bejugspreis:

für ben Monat März Mt. 2080,-

Von der Franzosenherrschaft

BIB. Gffen. 11. Mars. Unweit ber Sta-

WIB. Bochum, 11. Märd. Die gestern

des Polidirektors. — Im Anappschaftskranken-

haus nahmen die Franzosen 29 Betten mit Zu-

Der wirtichaftliche Krieg gegen die Stadt

Bochum nimmt seinen Fortgang. Die Nah-

oie Absperrung des Stadtinnern non ber Au-

genwelt hervorgerufen worden ift, macht fit

mmer fühlbarer bemerkbar. Die Einwohner

orten ober in ben umliegenben Stäbten gu

aufen. — Die vor etwa 14 Tagen von fran-

ju ihren Eltern gurudgefehrt. Man hat fie jo

bandlungen permifcht waren.

fiziere ben Mord verüht haben.

Mr. 60

whör in Anspruch.

Telegr.-Albr.: Dolter, Emmenbingen. Fernfpc.: Emmenbingen 8, Feeiburg 1892.

Sonn= und Feiertage.

Rriminalroman von Hans von Wiesa.

(Nachdruck verboten.) Unbeirrt aber fuhr fie fort: "Und wie oft ist es schon vorgesommen, bag völlig Unichuldige burch ben Gifer und die erwas Rameralia." Gewandtheit des Staatsanwaltes und burch

feinen Gigenfinn und Voreingenommenheit . ."

unterbrack dich."

Rechthaberei eines Staatsanwaltes verurteilt, ich ichon ermähnte, ist er passionierter Jäger stark gebogene Rase mit den hochgeschweiften vielleicht für immer ungliidlich geworden." "Auch ber Staatsanwalt ist ein Mensch, er nehmigung beiner Mutter hierher eingeladen sicht trug nicht die braune Farbe ber Wald fann irren, aber fein Wille, bas muffen wir | habe." anerkennen, ist rein und gut. Er bient ber

Es trat ein kurzes Stillschweigen ein. "Danach wird sich mein armer Mylius wohl aus, fragte die Reiterin. teiner besonders warmen Aufnahme zu ver= jehen haben" fragte er bann, sich zu feiner Gefährtin wendend.

"Er ist unfer Gaft, Sans Joft!" "Pardon! Du hast recht! — übrigens, Jutta, du wirst einen sehr prächtigen Menschen namenentlich Vorträts . .

"Die Liebe zur Natur! Wie manchen Nach- mit langen Schritten einer Tannendichtung zu- tritt jeden Abend aus." "Jest wirst du ungerecht, Jutta", siel Beh- mittag und Abend haben wir auf weiten strebte. ringer ber Sprecherin ins Wort, "bu meinst Spaziergängen verbracht, Weld und Seide Der Angerusene blieb stehen, wandte ben abend wieder einmal mein Glud am Erlen-"Nenne es, wie du willst meinetwegen Baf- men, und vor allem unfere Liebe jum eblen gen Zuruf schob er die Flinte, die am Riemen brudten Stange läßt mir keine Rube." Weibwert . . . ab. icone Zeiten! - Dann foffig an seiner Seite hing, auf ben Ruden, "Du wolltest vorhin noch etwas sagen, ich dienten wir auch bei bemselben Negiment un- und näherte sich, quer ben hochstämmige Wald fer Jahr, machten unfere Mebungen gusammen, burdfichreitend, raich ber Stelle, wo bas Baar Das Madden sann einen Augenblid nach. wurden gleichzeitig Reserveoffiziere und nun zu Pierbe hielt. "Ja, das wollte ich sagen: "Wie oft sind fügt es der Zufall, daß er aus Landsgericht Es war eine schlanke, noch jugendliche Geschon Unschusdige durch den Uebereiser und die versetzt wird, ein paar Stunden von hier! Wie stalt. Das schmale Genicht erhielt durch die — und so ist's gekommen, daß ich ihn mit Ge- Flügeln etwas Kühnes, Adlerartiges. Das Ge=

"Und wer hat deinen Gedanken zuerst auf- dete die straffe Muskulatur ber hochaufgorich-Berechtigkeit und somit dem Wohle der Menich= gegriffen?"

..Ah, wahrhaft, du warst's, mein Schat!"

"Wie sieht benn ber Berr Staatsanwalt "Mie stellst du ihn bir por?" "Wie ich mir ihn benfe? Groß, blond,

Schnurrbart "Es ist erreicht!". Aneifer, helle, Ein strahlender Blid blitte hinüber jum scharfe Stimme . . Behringer lachte vergnügt

"Ausgezeichnet!" "Slimmt's?" "Ungefähr das Gegenteil von allem! Mit- Scharfblickenden Angen unter dichten, schwarzen

fünftlerische Reigungen; malt zum Beispiel, Stimme, Sande wie eine Dame, Künftler-Woher stammt eigentlich eure Bekanntschaft?" den Förster . . . entschuldige ,daß ich mich bei sagten, daß uns Weidmannsheil beschieden ist." "Wir haben uns auf ber Universität gefun- biefer Welegenheit nach unseren Jagbaussichten ben. Er studierte Jus und ich Landwirtschaft, erkundige. — Herr Rott!" rief er dann mit ber Herr bestimmt zu Schuft kommen. Ich "Was gab' son Gemeinsames zwischen euch?" Waldlichtung, über welche soeben ein Grünrod ber Fichtenlehne mit Sicherheit bestätigt. Er

menschen, sondern es war jarblos, doch befun= teten Gestalt eine kernfeste Gesundheit.

Er kam bis nahe an die unruhig mit den Husen den Rasenweg schlagenden Pferde heran, nachdem er den zwei ihm auf dem Fuze folgenden Hunden durch einen Wink bedeutet hatte, jenseits des Weggrabens zu bleiben. Die beiden Bointer taten sich gehorsam nic-

ber, nur ihre Augen blieben unausgesetzt auf eine Zigarre?" ihren Gebieter gerichtet. Dieser legte die Hand grüßend an den

Weidmannshut und sah mit seinen dunklen kennen lernen, der in seinem personlichen Ber= telgroß, schwarzes Saar, feines Schnurrbart= Brauen fragend zu seinem zukunftigen Beren gestreckten Gaten den Weg weiter dabin. tehr äußerst anregend wirkt. Er hat auch den und Aliege. bunkle, sankte Augen und dito auf. Dieser lüftete griffend ben Sut.

"Wenn ber Wind nicht umsweingt, wird

Der Förster nickte und fuhr dann fort: